

## **Erfolgreiche Spielwoche des TTC Werden**

### **Alle Mannschaften gewinnen**

Während es für die zweite und dritte Mannschaft mit 9:1 bzw. 9:2 Punkten überzeugende und nie gefährdete Siege gab, entwickelte sich das Spiel der 1. Mannschaft zu einem wahren Tischtenniskrimi, bei dem die Werdener mit Glück und Können im fünften Satz des entscheidenden Schlussdoppels einen 9:7 Erfolg erreichten und damit einen Platz im gesicherten Tabellenmittelfeld.

Nach den letzten beiden Niederlagen gegen den Tabellenersten und –zweiten fuhren die Werdener mit der Gewissheit zum PTSV Wuppertal, dass sie realistische Aussichten auf ein zumindest ausgeglichenes Spiel haben würden. Mit den Eingangsdoppeln erreichten sie auch sofort eine 2:1 Führung, die Hilgers/Kleinsimlinghaus in nur drei und Sunico/Schnorr in vier Sätzen sicherstellten. Pech hatte das dritte Werdener Doppel, Kimmeskamp/Müller, die im Entscheidungssatz einen Matchball vergaben und danach mit 12:14 Bällen in der Verlängerung unterlagen.

Doch die Hoffnungen der Werdener auf einen erfolgreichen Spielverlauf vergrößerten sich enorm, als im oberen Mannschaftsdrittel sowohl Gilbert Sunico als auch Martin Kimmeskamp siegten und den Vorsprung ausbauten. Doch die Wuppertaler präsentierten sich als kampfstärke Mannschaft und ließen sich von dem 1:4 Rückstand nicht beeindrucken. Im mittleren Paarkreuz konnten sie schon auf 3:4 Punkte verkürzen, und dieser für Wuppertal positive Trend schien sich auch im unteren Paarkreuz fortzusetzen. Heiko Schnorr unterlag in vier Sätzen und Andreas Kleinsimlinghaus musste in den entscheidenden fünften Satz, in dem er seinen Gegner schließlich mit 11:7 Bällen bezwang.

Leider gelang es den Werdener Spitzenspielern jedoch nicht noch einmal, die beiden Siege aus der ersten Runde der Einzelbegegnungen zu wiederholen. Nur Gilbert Sunico war erfolgreich. Bei der knappen 6:5 Punkteführung der Werdener standen jetzt die Spiele im mittleren Paarkreuz an, in dem die Wuppertaler am meisten überzeugt hatten. Was jedoch niemand erwartet hatte, schafften Martin Müller und Josef Hilgers. Mit hervorragenden spielerischen und taktischen Leistungen gewannen beide nach spannenden vier Sätzen ihre Begegnungen und sicherten den Werdener bei einer 8:5 Führung zumindest schon einmal ein Unentschieden.

Doch nun wollten die Werdener auch den Siegpunkt. Während Andreas Kleinsimlinghaus in nur drei Sätzen verlor, zeichnete sich in der Begegnung von Heiko Schnorr der Siegpunkt für die Werdener an. Allerdings zeigte sein Gegner enormen Kampfgeist und erzwang den Entscheidungssatz. Hier führte Heiko Schnorr jedoch schnell mit 5:2 Bällen und schien dem ersehnten Sieg entgegenzustreben. Allerdings kämpfte sein Gegner unverzagt weiter, erreichte ein Paar glückliche Ballgewinne und siegte letztendlich mit 11:7 Bällen. Somit musste das Schlussdoppel über Unentschieden oder Sieg für Werden entscheiden. Und wie es zu dieser äußerst spannenden Begegnung dazugehörte, steigerte sich im Schlussdoppel die Dramatik noch einmal.

In dieser auf spielerisch hohem Niveau stattfindenden Begegnung gewannen Hilgers/Kleinsimlinghaus den ersten Satz mit 11:7 Bällen, verloren die beiden folgenden jedoch mit 13:15 und 9:11 Bällen denkbar knapp. Nachdem sie den vierten mit 11:6 Bällen wieder sicher für sich entschieden hatten, musste die Begegnung in den Entscheidungssatz, in dem Hilgers/Kleinsimlinghaus bei 8:8 Bällen erstmals den Gleichstand erreichten und dann mit Können und Routine die drei fehlenden Bälle zum 11:8 Sieg erzielten.

„Wir bedanken uns bei den Werdenern für die spannenden und immer fairen Spiele und gratulieren zum Erfolg.“ Mit diesem Satz des Wuppertaler Mannschaftsführers in seiner Verabschiedung zeigte sich ein äußerst fairer Verlierer.

Die Werdener spielen am kommenden Samstag, 21.11. in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstraße, gegen die Mannschaft aus Ronsdorf. Anschlag ist um 18.30 Uhr. Mit einem Sieg würden sie wieder ein positives Punktekonto erreichen.

---

## **TTC Werden II**

Nicht einmal zwei Stunden benötigte die 2. Mannschaft, um den Gast aus Stoppenberg mit 9:1 Punkten eindeutig zu bezwingen und damit den dritten Sieg in Folge zu erreichen. Nach drei gewonnenen Eingangsdoppeln erzielten Michael Frieg (2), Gabor Wiese, Wilfried Arnhold, Peer Heppekausen und Ulrich Henke die notwendigen Einzelsiege. Mit nunmehr 6:6 Punkten hat auch die 2. Mannschaft ein ausgeglichenes Punktekonto und einen Platz im Tabellenmittelfeld.

---

## **TTC Werden III**

Immer noch ungeschlagen mit bis dahin drei Siegen und zwei Unentschieden erreichte die dritte Mannschaft ihren vierten Sieg gegen die Mannschaft von Essen 74, der mit 9:2 Punkten auch in dieser Höhe verdient war. Nach zwei Erfolgen in den Eingangsdoppeln sorgten Matthias, Markus und Hans-Werner Isenberg (2), Achim Gutknecht, Thomas Busch und Jürgen Gövert für die Einzelerfolge.